

# Einladung

## „Topographie des Rechtsextremismus“ Kooperation von Zivilgesellschaft und Polizei

Tagung am 05./06.09.2022, Steigenberger de Saxe Dresden



FRIEDRICH-SCHILLER-  
UNIVERSITÄT  
JENA



Deutsche  
Hochschule der Polizei



Connect

Stärkung der Zusammenarbeit von  
Polizei und Zivilgesellschaft gegen Rechtsextremismus

Rechte Radikalisierung und Rechtsextremismus wird von vielen Menschen in unserer Gesellschaft nicht nur als Gefährdung des Gemeinwesens, sondern auch als individuelle Bedrohung von Freiheit, Leib und Leben angesehen. Wer allerdings sind die „Rechten“? Wodurch zeichnen sie sich aus und wie kann man rechten Extremismus und daraus hervorgehende Straftaten effektiv verhindern und verfolgen?

Das vom Bundesministerium des Innern und für Heimat initiierte Projekt „Connect“ befasst sich mit Möglichkeiten und der Verbesserung der Zusammenarbeit und Kooperation von Sicherheitsbehörden, insbesondere der Polizeien mit zivilgesellschaftlichen Organisationen in der Prävention und Strafverfolgung des Rechtsextremismus.

Im Rahmen der Tagung werden unterschiedliche Gruppen und Akteure der rechtsextremen Szene Deutschlands, Europas und weiterer G7-Staaten identifiziert sowie ein Überblick über deren jeweilige Merkmale verschafft. Darüber hinaus werden die Handlungsmöglichkeiten staatlicher und zivilgesellschaftlicher Stellen gegen Rechtsextremismus erarbeitet, um so Hindernisse und Möglichkeiten in der Kooperation zwischen den verschiedenen im Präventions- und Strafverfolgungsbereich Agierenden zu ermitteln. Dies soll letztlich den Grundstein für die Konzeptualisierung neuer konkreter und konstruktiver Kooperationsansätze legen, um eine Zusammenarbeit in Zukunft fruchtbarer gestalten können.

**Wir bitten um Rückmeldung zu dieser Einladung bis zum  
01. August 2022**

Für die Teilnahme fallen keine Kosten an. Zudem werden Reisekosten im üblichen Umfang übernommen. Die Unterbringung und Verpflegung erfolgt im Veranstaltungshotel (Steigenberger de Saxe Dresden).

Mail: [connect@uni-jena.de](mailto:connect@uni-jena.de)  
Tel.: +49 (0) 3641 9-45908

Kontakt:

Prof. Dr. Andreas Beelmann  
Prof. Dr. Dominic Kudlacek  
Prof. Dr. Thomas Görgen